








## Programm des Übersetzerzentrums Leipzig 2020, Halle 4, Stand C505

Zeit	Donnerstag 12.03.20	Freitag 13.03.20	Samstag 14.03.20	Sonntag 15.03.20
11-12 Uhr		<p><b>Herkunft</b>  <b>Ein Erfahrungsaustausch über das Übersetzen deutscher Literatur</b>                      Fünf Teilnehmer*innen des Internationalen Übersetzertreffens  <i>Moderation: Jürgen Jakob Becker</i>                      Veranstalter: Literarisches Colloquium Berlin                      Gefördert von TOLEDO – ein Programm der Robert Bosch Stiftung und des Deutschen Übersetzerfonds; Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Goethe-Institut, S. Fischer Stiftung</p>		<p><b>Mensch vs. Maschine</b>                      Intelligente Künstler oder künstliche Intelligenzen, wer hat die Nase vorn beim literarischen Übersetzen? Woran scheitern Google, DeepL und Co. und was haben maschinelle Übersetzer den humanen voraus? Wir machen die Probe aufs Exempel.  <i>Christiane Buchner</i>                      Moderation: Hannes Langendörfer</p>
12-13 Uhr	<p><b>erst 12.45 Uhr:</b>  <b>Begrüßung und Vorstellung des diesjährigen Programms des Übersetzerzentrums</b>  <i>Patricia Klobusiczky (VdÜ)</i>  <i>Franka Reinhart (Übersetzerzentrum)</i>  <i>Nina Thielicke (DÜF)</i></p>	<p><b>Übersetzen für Selfpublisher - von A wie Angebot, über H wie Honorar, bis hin zu T wie Titelschutz – Impulsvortrag</b>  <i>Jeannette Bauroth</i></p>	<p><b>Ein Blick hinter die Kulissen – ein Gespräch über die Auswahlkriterien bei der Vergabe von Übersetzerstipendien</b>  <i>Jürgen Jakob Becker (DÜF), Karen Nölle (Freundeskreis Literaturübersetzer)</i>                      Moderation: Maria Meinel</p>	<p><b>Tatort in Translation: die Übersetzung von Krimis</b>                      Eine Veranstaltung des Institut Français  <i>Alexandra Baisch, Cornelia Wend und Paulina Schulz</i>                      Moderation: Christine Ferret</p>
13-14 Uhr	<p><b>Vorstellung der Nominierten für den Preis der Leipziger Buchmesse (Übersetzung)</b>                      Moderation: 2 Mitglieder der Jury</p>	 <p><b>Leipziger Buchmesse</b></p>		
14-15 Uhr	<p><b>Über den Tellerrand? Literaturübersetzen in der DDR</b>                      Eine Veranstaltung der Weltlesebühne  <i>Karin Krieger, Andreas Tretner</i>                      Moderation: Andreas Kelletat</p>	<p><b>Überraschungsgast (mit Krone)</b>  <b>Lesung und Gespräch mit der Preisträger*in in der Sparte Übersetzung</b>                      Erst am Messedonnerstag werden wir erfahren, wer von den Nominierten den Buchmessepreis für seine herausragende Übersetzung erhalten hat.                      Moderation: Christine Koschmieder</p>	<p><b>Text in Bewegung. Gebärdenpoesie und Lautsprache</b>  <i>Franziska Winkler, Julia Kulda-Hroch</i>                      Moderation: Thomas Weiler</p>	

15-17 Uhr			<b>15.00 - 16.30 Uhr</b> <b>Bewerben leichter gemacht - eine Sprechstunde zu den Stipendien des DÜF. Tipps, Frage und Antwort sowohl für Nachwuchs- als auch für erfahrene Übersetzer*innen</b> <i>Nina Thielicke (DÜF)</i> Ort: Kongresszentrum der Leipziger Messe	
16.30 - 17.30 Uhr		<b>Sachbuchübersetzer*innen in der Literatur</b> <b>Hochprofessionell und dennoch kaum wahrgenommen – warum?</b> <i>Anne Emmert, Christine Ammann</i> Moderation: <i>Franka Reinhart</i>		
19.00 - 20.30 Uhr	<b>Wenn Sprache an Grenzen stößt: Ein Gespräch über den historischen Bodensatz der Wörter und die Notwendigkeit, sich zu ihnen zu verhalten</b> Ein Auswärtsspiel des Übersetzerzentrums in Kooperation mit dem Grassi Museum Leipzig <i>Tanja Handels, Léontine Meijer-van Mensch, Susan Arndt</i> Moderation: <i>Maria Hummitzsch</i> Ort: Grassi Museum			

19 Uhr: **TOLEDO on tour** (Moritzbastei)  
Mit: Julia Kulda-Hroch, Rafael Evitan Grombelka, Anna Hetzer und Franziska Winkler von *handverlesen*

20 Uhr: **Übersetzerempfang**  
(Moritzbastei)